

Wittgenstein's Writings

Ms-178f

Ms-178f

Ludwig
Wittgenstein

- 1[1] Ich möchte sagen: Der Beweis gibt uns einen Begriff weil wir nach ihm anders reden können als ehe er gegeben wurde. Ich merke *anders* nicht über mathem. Dinge sondern über nicht mathem. Oder: man hat nach dem Beweis andere Begriffe als vorher.
- 1[2] Gibt mir der Beweis nicht andere Gesichtspunkte um nach ihnen die Dinge zu beurteilen.
- 1[3] Macht der Beweis nicht neue Urteile möglich?
- 2[1] Er lehrt uns eine Technik. Er zeigt uns eine Reihe von Transformationen. Das Diagramm eines Gedankenganges.
- 2[2] Den Satz zu dem er uns geführt hat, hat eine bestimmte Anwendung. (Z.B. der Fundamentalsatz)
- 2[3] Könnte man sagen: der Beweis gebe mir den Begriff eines Gedankengangs?
- 2[4] $p \bullet p \supset q \bullet \supset \bullet q \quad p \rightarrow r \bullet s \quad q \rightarrow r \vee s$
- 2[5] $r \bullet s : r \bullet s \supset r \vee s : \supset r \vee s$

Verfahre so!